

Bilanzsumme erreicht neuen Höchststand

Volksbank Amelsbüren freut sich über ein überproportionales Wachstum im Jahr 2013



Die beiden Vorstände der Volksbank Amelsbüren, Jürgen Webner (l.) und Martin Lauhoff setzen weiter auf Kundennähe als Erfolgsrezept.

Foto: gro

Von Michael Grottendieck

MÜNSTER-AMELSBÜREN. Das Image von Banken hat durch die Finanzkrise zweifelsohne gelitten. Kleinere Häuser wie die Volksbank Amelsbüren scheinen jedoch davon zu profitieren, dass Kunden die großen anonymen Einheiten eher mit Skepsis begegnen. Allein das Einlagengeschäft, also die Summe der Gelder, die die Kunden der Volksbank anvertrauten, stieg im Jahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr um 9,1 Prozent auf 66,6 Millionen.

Die Bilanzsumme der Volksbank Amelsbüren erreichte einen neuen Höchststand von 70 Millionen Euro. Das Kreditvolumen legte überproportional um 7,7 Prozent auf 49,1 Millionen Euro zu. „Dabei legen wir auf eine breite Streuung unserer Kredite großen Wert“, sagte Bankvorstand Jürgen Webner während der Generalversammlung der Amelsbürener Genossenschaftsbank, die nach Angaben von Web-

ner mittlerweile 2119 Mitglieder zählt.

Eine Kehrseite des geschäftlichen Erfolgs: Die zu zahlenden Steuern verdoppelten sich auf 485 000 Euro. Auch die Eigenkapitalquote sank leicht auf 9,5 Prozent, „weil sie der stürmischen

»Für das laufende Geschäftsjahr erwarten wir ein schwächeres, aber auskömmliches Ergebnis.«

Bankvorstand Jürgen Webner

Entwicklung der Bilanzsumme nicht folgen konnte“. Für das laufende Jahr 2014 kündigte Webner „ein schwächeres, aber auskömmliches Ergebnis“ an.

An ihre Mitglieder schüttet die Volksbank 27 755 Euro an Dividendenzahlung aus. Hinzu kommen Ausschüttungen in Höhe von 34 636 Euro an Kunden, die besonders viele Geschäfte mit ihrer Volksbank tätigen.

Zu Beginn der Generalversammlung im Schützenfestzelt kam Bankvorstand Martin Lauhoff auf das begonnene Bauvorhaben an der Davenportstraße zu sprechen. „Wir haben eine solide, gute Lösung für die Mitte in Amelsbüren gefunden“, sagte er. Kritisch sah er die Vorschläge, die insbesondere der Gestaltungsbeirat geäußert hatte: „Da haben einige den Ortskern von Amelsbüren mit dem Prinzipalmarkt verwechselt.“

Als Aufsichtsratsmitglied bestätigt wurde Jochen Falk. Für 50-jährige Zugehörigkeit zur Volksbank wurde Elisabeth Bose, Maria Pälme, Paul Versmann und Bernhard Winterkamp geehrt. Ralf Bleeck und Klaus Stiller von der Kriminalpolizei Münster informieren die 250 Gäste über Einbruchsschutz. Die Zahl der Wohnungseinbrüche in Münster war im Jahr 2012 um 80 Prozent angestiegen und bewegt sich weiter auf einem hohen Niveau.